

DATENSCHUTZHINWEIS

BFSI Kft.

Inhaltsverzeichnis	
1. Datenverantwortliche	3
2. Die einzelnen Datenverarbeitungsformen	3
3. Datenverarbeiter und andere Datenverantwortliche	5
3. Ihre Rechte	5
3.1. Sie können Ihre Einwilligung widerrufen [bei den Datenverarbeitungen (2./A,E,G)]	6
3.2. Sie können (Zugang zu) Informationen (in allen Fällen) anfordern	6
3.3. Sie können (in allen Fällen) Berichtigungen beantragen	6
3.4. Sie können das Löschen ihrer personenbezogenen Daten („Recht auf Vergessenwerden“) [bei Datenverarbeitungen (2./A,B,D,E,G)] beantragen	6
3.5. Sie können die Einschränkung der Datenverarbeitung (in allen Fällen) beantragen	7
3.6. Sie können beantragen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (Recht auf Datenübertragbarkeit) bei Datenverarbeitungen ((2./A,D,E,G) übergeben	7
4. Rechtsbehelfe	7
4.1. Sie können sich an das Gericht wenden	7
4.2. Sie können bei der NAIH (Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit) Beschwerde einlegen	8
4.3. Schadenersatz und Geldbußen	8
5. Datensicherheit	8
6. Sonstiges	8
Anlage: Begriffserklärungen zu den im Datenschutzhinweis verwendeten Begriffen	9

1. Datenverantwortliche

BFSI Korlátolt Felelősségű Társaság
Sitz: H-9482 Nagylózs, Zrínyi utca 22.
vertreten durch: István Simó
Telefon: +36 (99) 536-245, +36 20 514 7629
E-Mail-Adresse: info@bfsi.hu
(im Folgenden: der „Datenverantwortliche“)

2. Die einzelnen Datenverarbeitungsformen

Datenverarbeitung	Ziel der Datenverarbeitung	Speicherfrist	Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
A. Angebotsanfrage: Name, E-Mail, Telefon	Abgabe eines Angebots innerhalb von	5 Jahren	Berechtigtes Interesse an der Erfüllung des Vertrags und an der Aufrechterhaltung des Kontakts Sie können gegen die Datenverarbeitung jederzeit in einem E-Mail-Einspruch erheben. (Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b) DSGVO)
B. Erreichbarkeit der Kontaktpersonen der Firmen: Name, Firmentelefon, E-Mail der Firma	Geschäftskontakte im Zusammenhang mit einer Bestellung oder im Allgemeinen	Bis zum Bestehen der Geschäftskontakte oder bis zur Änderung der Kontaktperson	Berechtigtes Interesse an der Erfüllung des Vertrags und an der Aufrechterhaltung des Kontakts Sie können gegen die Datenverarbeitung jederzeit in einem E-Mail-Einspruch erheben. (Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe b) DSGVO)
C. Angaben in der ausgestellten Rechnung bei Privatpersonen: Name, Adresse	Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung innerhalb von	8 Jahren	Die Speicherung ist wegen steuerrechtlicher Vorschriften und Rechnungslegungsvorschriften erforderlich. ¹ Die Angabe der Daten ist Erfüllungsvoraussetzung. (Artikel 6, Abs. (1) Buchstabe c) DSGVO)

¹ Laut § 169 Abs. (2) des Rechnungslegungsgesetzes C vom Jahr 2000: „Die Rechnungslegungsbelege (einschließlich der Hauptbuchhaltungskonten, der analytischen und detaillierten Aufzeichnungen), die die Buchhaltung direkt und indirekt unterstützen, sind mindestens acht Jahre lang in lesbarer Form und durch Bezugnahme auf die Buchhaltungsunterlagen aufzubewahren“.

D. Anmeldung für den Newsletter: Name, E-Mail	Übermittlung von Informationsmaterial, Nachrichten	Bis zur Abmeldung	Mit der Anmeldung verbundene Einwilligungen. Die Einwilligung kann per E-Mail oder durch Anklicken des im Fußteil des Newsletters befindlichen Links jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligungen wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligungen bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) DSGVO)
E. In Anfragen angegebene personenbezogene Daten: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift	Beantwortung von Anfragen und Bearbeitung von Beschwerden innerhalb von	5 Jahren	Mit der Anfrage verbundene Einwilligungen. Die Einwilligungen können per E-Mail jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligungen wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligungen bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) DSGVO)
F. Protokoll über eine Verbraucherbeschwerde	Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung innerhalb von	5 Jahren	Die Speicherung ist wegen den Verbraucherschutzbedingten Rechtsnormen erforderlich. Die Angabe der Daten ist Voraussetzung für die Aufnahme eines Beschwerdeprotokolls. ¹ (Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe c DSGVO)
G. Profilangaben beim Folgen auf Facebook, LinkedIn	Information über aktuelle Nachrichten	Bis zur Beendigung des Folgens (bis zur Abmeldung)	Einwilligungen, die Sie mit dem Folgen erteilen. Die Einwilligung kann durch Abmeldung jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligungen wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligungen bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Artikel 6 Absatz (1) Buchstabe a) DSGVO)

¹ Aufgrund von § 17/A Abs. (7) des Verbraucherschutzgesetzes CLV/1997 „bewahrt das Unternehmen die Aufzeichnungen über die Beschwerde und eine Kopie der Antwort fünf Jahre lang auf und legt sie den Aufsichtsbehörden auf Anfrage vor“.

3. Datenverarbeiter und andere Datenverantwortliche

3.1. Datenverarbeiter

- Der Hosting-Dienst wird von Exaro Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság (Sitz: 1039 Budapest, Madzsar József utca 27. 4. Stock, 13.) bereitgestellt;
- Die IT-Aufgaben werden von Exaro Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság (Sitz: 1039 Budapest, Madzsar József utca 27. 4. Stock 13.) durchgeführt;
- Die Newsletter werden von Exaro Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság (Sitz: 1039 Budapest, Madzsar József utca 27. 4. Stock 13.) versendet

3.2. Sonstige Datenverantwortliche

- Die soziale Netzwerke betreibenden Unternehmen sind gesonderte Datenverantwortliche; Informationen über die Datenverwaltung der Seite finden Sie an der folgenden Stelle:

Datenquelle	Datenverwalter	Datenschutzhinweis
Facebook	Facebook Ireland Ltd. (Sitz: 4 Grand Canal Square Grand Canal Harbour Dublin 2, Irland)	https://www.facebook.com/privacy/explanation
Linkedin	LinkedIn Ireland Unlimited Company (Sitz: Wilton Plaza Wilton Place, Dublin 2, Irland/	https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy?trk=homepage-basic_footer-privacy-policy

3. Ihre Rechte

Hinsichtlich der Datenverarbeitung stehen Ihnen die in den Punkten 3.1 bis 3.6 aufgeführten Rechte zu. Sollten Sie von einem Ihrer Rechte Gebrauch machen wollen, teilen Sie uns bitte eine im Punkt 1 angegebene Kontaktadresse mit.

Identifizierung

Vor der Bearbeitung Ihrer Anfrage haben wir Sie in jedem Fall zu identifizieren. Gelingt uns Ihre Identifizierung nicht, können wir Ihre Anfrage leider nicht bearbeiten.

Beantwortung Ihrer Anfrage

Nach der Identifizierung geben wir Ihnen elektronisch oder auf Wunsch auch mündlich Information über Ihren Antrag. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anfrage auf elektronischem Weg beantworten werden, wenn Sie sie auf elektronischem Weg eingereicht haben. Selbstverständlich haben Sie auch in diesem Fall die Möglichkeit, eine andere Form zu verlangen.

Sachbearbeitungsfrist

Spätestens innerhalb von 1 (einem) Monat nach Eingang Ihres Antrags werden wir Sie über die Maßnahmen informieren, die wir zur Beantwortung Ihres Antrags getroffen haben. Soweit erforderlich, unter

Berücksichtigung der Komplexität der Anfragen und der Anzahl der Anfragen kann diese Frist um weitere 2 (zwei) Monate verlängert werden, worüber Sie innerhalb der Frist von 1 (einem) Monat informiert werden. Wir sind auch verpflichtet, Sie über den Rückstand zu informieren, wenn wir nicht innerhalb der Frist von einem Monat tätig werden. Sie können dagegen eine Beschwerde bei der Nationalen Datenschutzbehörde NAIH einreichen (Punkt 4.1) und Ihr Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf wahrnehmen (Punkt 4.2).

Die Bearbeitungsgebühr

Beantragte Informationen und Maßnahmen sind kostenlos. Einen Ausnahmefall bildet, wenn der Antrag eindeutig unbegründet oder – insbesondere wegen des wiederholten Charakters – übertrieben ist. In diesem Fall können wir eine Gebühr erheben oder die Erledigung der Anfrage verweigern.

3.1. Sie können ihre Einwilligung für die Datenverarbeitungen (2./A,E,G) widerrufen.

Bei Datenverarbeitungen, die sich auf Ihre Einwilligung stützen, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Wir informieren Sie, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

3.2. Sie können (Zugang zu) Informationen (in allen Fällen) verlangen

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und wenn ja, welche:

- Was ist der Zweck?
- Um die Bearbeitung welcher Daten geht es?
- Wem werden diese Daten weitergeleitet?
- Wie lange werden diese Daten gespeichert?
- Welche Rechte und Rechtsbehelfe stehen Ihnen im Zusammenhang damit zur Verfügung?
- Von wem haben wir Ihre Daten erhalten?
- Ob wir automatisierte Entscheidungen über ihr Anliegen durch Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten fällen? In solchen Fällen können Sie auch darüber Informationen verlangen, welche Logik (Methode) wir einsetzen und welche Datenverarbeitung welche Bedeutung hat und mit welchen Folgen einhergeht.
- Falls Sie in Erfahrung gebracht haben, dass wir Ihre Daten an eine internationale Organisation oder ein Drittland (Nicht-EU-Land) weitergegeben haben, können Sie von uns verlangen, dass wir Ihnen zeigen, wie wir die faire Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sicherstellen.
- Sie können eine Kopie der von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten anfordern (zusätzliche Kopien können auf der Grundlage der Bearbeitungskosten in Rechnung gestellt werden).

3.3. Sie können (in allen Fällen) Berichtigungen beantragen

Sie können uns auffordern, unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten zu berichtigen oder zu ergänzen.

3.4. Sie können das Löschen ihrer personenbezogenen Daten („Recht auf Vergessenwerden“) [bei Datenverarbeitungen (2./A,B,D,E,G)] beantragen

Sie können uns bitten, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn:

- a) die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die Sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- b) die Datenverarbeitungen ausschließlich aufgrund Ihrer Einwilligung durchgeführt werden;
- c) festgestellt wird, dass wir die personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeiten;
- d) es durch EU- oder nationales Recht vorgeschrieben wird;
- e) personenbezogene Daten im Einklang mit den für den Datenverantwortlichen geltenden rechtlichen Anforderungen nach dem EU-Recht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten gelöscht werden müssen.

Wir können personenbezogene Daten nicht löschen, wenn sie benötigt werden,

- a) um das Recht auf freie Meinungsäußerung und das Auskunftsrecht ausüben zu können,
- b) um einer Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten nachzukommen, die den Datenverantwortlichen zur Verarbeitung personenbezogener Daten verpflichtet, oder im öffentlichen Interesse;
- c) um rechtliche Ansprüche geltend zu machen, durchzusetzen oder zu verteidigen.

3.5. Sie können die Einschränkung der Datenverarbeitung (in allen Fällen) beantragen

Sie können die Einschränkung der Datenverarbeitung beantragen, soweit eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, der es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- b) die Verarbeitung ist rechtswidrig, aber Sie widersprechen der Löschung der Daten und beantragen stattdessen die Einschränkung ihrer Verwendung;
- c) wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung, aber Sie beanspruchen sie zur Vorlage für die Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- d) Sie haben der Verarbeitung widersprochen; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, bis festgestellt wird, ob die berechtigten Gründe des Datenverantwortlichen gegenüber Ihren berechtigten Gründen überwiegen.

Im Falle einer Einschränkung dürfen personenbezogene Daten - mit Ausnahme der Speicherung - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder zur Wahrung wichtiger öffentlicher Interessen der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Sie werden von uns im Voraus über eine eventuelle Aufhebung der Beschränkung informiert.

3.6. Sie können beantragen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (Recht auf Datenübertragbarkeit) bei Datenverarbeitungen ((2./A,D,E,G) übergeben

Sie haben das Recht, Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im maschinenlesbaren Format zu erhalten und sind berechtigt, diese Daten - soweit die Verarbeitung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird - an einen anderen Datenverantwortlichen zu übermitteln - oder sie auf Ihren Wunsch hin übermitteln zu lassen.

4. Rechtsbehelfe

4.1. Sie können sich an das Gericht wenden

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der Datenschutzverordnung verstößt und dass Ihre Rechte aus der Datenschutzverordnung verletzt wurden, haben Sie das Recht, sich an das Gericht zu wenden.

Gerichtliche Verfahren gegen den Datenverantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter sind bei den Gerichten des Mitgliedstaats einzuleiten, in dem der Datenverantwortliche oder der Auftragsverarbeiter niedergelassen ist. Ein solches Verfahren kann auch vor den Gerichten des Mitgliedstaats eingeleitet werden, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

In Ungarn gehört die Beurteilung des Prozesses in die Kompetenz der Gerichtshöfe. Das gerichtliche Verfahren kann nach Wahl des Betroffenen auch bei dem Gericht des Wohnsitzes oder des Aufenthaltsortes des Betroffenen eingereicht werden. Im Prozess können auch nicht rechtsfähige Personen Parteien des Verfahrens sein. Zusätzlich zu den Bestimmungen der Datenschutzverordnung gelten für das Gerichtsverfahren die Bestimmungen des Gesetzes V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch, Buch II, Dritter Teil, Titel XII (§ 2:51 - § 2:54) und andere für das Gerichtsverfahren geltende Rechtsvorschriften.

4.2. Sie können bei der NAIH (Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit) Beschwerde einlegen

Soweit Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der Datenschutzverordnung verstößt, haben Sie das Recht, bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt, Ihren Arbeitsplatz oder den Ort des mutmaßlichen Verstoßes haben, d. h. bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationssicherheit (NAIH) in Ungarn, eine Beschwerde einzureichen.

NAIH

Vorsitzender: dr. Attila Péterfalvi

Postadresse: H-1363 Budapest, Pf.: 9.

Adresse: H-1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

Telefon: +36 (1) 391-1400

Fax: +36 (1) 391-1410

web: <http://naih.hu>

Online-Verfahrenseinleitung <https://naih.hu/online-ugyinditas>

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

4.3. Schadenersatz und Geldbußen

Wenn der Datenverantwortliche dem Betroffenen einen Schaden durch unrechtmäßige Datenverarbeitung beifügt oder seine Persönlichkeitsrechte verletzt, kann ihm eine Geldstrafe verhängt werden. Der Datenverantwortliche ist von der Haftung für den verursachten Schaden und von der Verpflichtung zur Zahlung der Geldbuße befreit, wenn er nachweist, dass der Schaden oder die Verletzung der Persönlichkeitsrechte der betroffenen Person auf eine unabwendbare Ursache außerhalb des Anwendungsbereichs der Datenverarbeitung zurückzuführen ist.

5. Datensicherheit

Wir bemühen uns nach Kräften, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um ein dem Risiko angemessenes Maß an Datensicherheit zu gewährleisten, wobei wir den Stand der Technik, die Kosten der Umsetzung, die Art der Verarbeitung und das Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen berücksichtigen.

Personenbezogene Daten werden von uns stets vertraulich, mit eingeschränktem Zugang, Verschlüsselung und größtmöglicher Datensicherheit behandelt, um die Wiederherstellbarkeit der Daten im Falle eines Problems zu gewährleisten. Unsere Systeme werden regelmäßig getestet, um die Sicherheit zu gewährleisten.

6. Sonstiges

Der Datenverantwortliche ist jederzeit berechtigt, diesen Datenschutzhinweis abzuändern. Alle Änderungen werden zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem sie auf der Website in einem Pop-up-Fenster veröffentlicht werden.

Letzte Aktualisierung: 31. März 2023

Anlage: Begriffserklärungen zu den im Datenschutzhinweis verwendeten Begriffen

"personenbezogene Daten": Alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person (betroffene Person) beziehen (z. B. Name, Telefonnummer, Standortdaten, Online-Kennung oder Daten über die physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität einer natürlichen Person);

„betroffene Person“: eine identifizierbare natürliche Person, auf die sich die angegebenen personenbezogenen Daten beziehen. (Dazu gehören beispielsweise die Besucher*innen einer Webseite, Personen, die den Newsletter abonnieren oder solche, die sich für eine Stelle bewerben).

„Datenverarbeitung“: jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

„Datenverantwortlicher“: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet;

„Datenverarbeitung“: Durchführung der an Verarbeitungsoperationen gekoppelten technischen Aufgaben.

„Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Namen (im Auftrag, auf Weisung oder auf Entscheidung) des Datenverantwortlichen verarbeitet;

„Dritte Person“: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Datenverantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter*in und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Datenverantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

„Einwilligung der betroffenen Person“: jede freiwillig, in konkreter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.